



## LAURA ROEDSZUS

Sie ist fast schon ein Urgestein in der Jugendarbeit und belebt diese mit ihrer quirligen Art in vielen Jugendarbeitsbereichen, wie z.B. auf Konfifreizeiten, Norwegenfreizeiten und Bundeslagern. Ihre Kreativität belebt die Gestaltung von Andachten bis hin zum Geländespiel. Seit August 2005 leitet sie eine Mädchenjungschar.



## MARIE-LUISE KEIL

Man hört mehr von ihr, als dass man sie sieht. Fast versteckt sitzt sie in der Kirche hinter der Orgel. Mit Händen und Füßen sorgt sie dafür, dass die Gemeinde auch an den Tagen nicht ohne musikalische Begleitung sein muss, wenn der Kirchenmusiker in Sinstorf spielt. An Sonn- und Feiertagen bringt sie so die Gemeinde zum Singen.



## UNGENANNT BLEIBEN WOLLENDE

Hier wollen wir einmal all denjenigen herzlich danken, die sich ohne großes Aufheben an vielen Stellen unserer Gemeinde engagieren. Sei es durch Mitarbeiten bei Veranstaltungen, beten für die Gemeinde, spenden für die Arbeit, leiten von Gruppen, Gottesdienste vorbereiten und feiern, backen für die Märkte... Vielleicht haben sie im kommenden Jahr den Mut, sich loben zu lassen.



...zeigen den Weg...



**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.**

Den Weg zeigen - Orientierung suchen und bekommen - Wertediskussion - "brauchen wir die Ethik?" (Fragen des Abendblattes an Weihbischof Jaschke). Allgegenwärtig rauscht das Thema durch den Blätterwald. Wir in Marmstorf haben unsere - manchmal auch eigenen - Wege beschritten. Wir haben die Marmstorferinnen und Marmstorfer auf ihrem Weg begleitet und ihnen ermöglicht, sich für die Kirchengemeinde einzubringen und damit auch auf ihre vielfältige Weise für unser Marmstorf. Und wir meinen dankbar sagen zu können, dass dies erfolgreich war.

Wobei erfolgreich auch heißen kann, dass der Einzelne für sich eine Neuorientierung gefunden hat, vielleicht sogar einen Weg aus seiner ganz persönlichen Sackgasse. Leider sind es nicht immer die spritzigen Ideen, die unser Leben verändern, sondern oft genug die Unzufriedenheit. Die Chance ist hoch, dass wir ein halbes Leben lang in eine falsche Richtung laufen. Eine Richtung, die uns nicht gut tut, die uns belastet, von der wir



Die letzten Strahlen der untergehenden Sonne  
**zeigen den Weg**  
 den ich gerne gehen möchte.  
 Die Wolken, getrieben vom Wind  
 zeigen den Weg  
 den ich gerne gehen möchte.  
 Das Knistern des Laubes  
 unter meinen Füßen sagt  
 lass dich fallen  
 und du findest den Weg in die Freiheit.

Gott, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.  
 Psalm 119 Vers 105

Idee und Fotos: Fritz Bollweg

**INHALT**



Begrüßung	Seite 3
Berichte I	5
Amtshandlungen	9
Berichte II	12
Wir feiern Gottesdienst	14
Wat [ständig] löppt	16
Wat löppt	18
Wussten Sie übrigens...	25
Wir sind für Sie da	26



aber lange genug sehr überzeugt sind. Wenn das erste Umdenken beginnt, ist es hilfreich, sich eine „zweite Meinung“ einzuholen.

Weihnachten ist die zweite Meinung Gottes, die er uns mitteilen möchte. Die uns anhalten lässt, die uns die Chance gibt sich neu zu orientieren, die unser bisheriges Menschen- und Weltbild auf den Kopf stellen kann. Gott stellt sich in Jesus Christus an unsere Seite – als der gute Geist, als der Bruder, als der Freund. Er spricht mit uns, wenn wir sprachlos geworden sind. Er stützt uns, wo wir schwach geworden sind. Er verschafft uns Klarheit, wo wir im Nebel stecken.

Dies kann geschehen im Gebet, im stillen Hören, im Gespräch mit einem Mitchristen, im Gottesdienst, bei der Nachbarschaftshilfe, beim Singen, beim Lachen... beim Staunen an der Weihnachtsskrippe (schauen Sie mal in Kinderaugen).

Nutzen Sie die Chance, die zweite Meinung von Gott einzuholen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete, fröhliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Thomas Ebling

Apropos neue Wege: „Emma - der Laden“ kommt.





MIT FREUDE  
ZUM ERFOLG

- Lerntherapie
- Lerntherapeutische Nachhilfe
- Legasthenietherapie

Gezielte, kindorientierte, individuelle Lernförderung  
bei Schulproblemen oder Lernstörungen

Rahel Reitmeier


Lerntherapeutin

Telefon: 040/70 38 58 87

Mobil: 0173/239 74 19



**ÜBRIGENS JUGEND:**

Es gibt eine Freizeitneuheit und die heißt „Auf 2 Brettern unterwegs“. Die Skifreizeit in den Märzferien für Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene. Beim ersten Freizeitvortreff fanden sich 28 Interessierte. Es wird am 14. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus ein zweites Treffen für diese Mitmachfreizeit geben. Dazu herzliche Einladung. Es gibt schon viele tolle Ideen. Mehr Infos in diesem Gemeindebrief und auf der Homepage unter [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de) oder bei Katja Middelhoff. 



Konferteamer/Innenschulung Bibel II. Im ersten Teil nahmen wir die Stillung des Sturmes unter die Lupe und tauschten uns über persönliche Eindrücke und Entdeckungen aus. Dieses Mal wurde es ganz praktisch und wir dachten uns eine Reihe von unterschiedlichen Methoden aus, von denen wir eine so ganz praktisch ausprobierten. Folgendes war im Angebot: Fingerfarben malen zum Bibeltext; eine Radiosendung zum biblischen Text gestalten; ein liturgischer Tanz; Pantomime, Theaterworkshop. Es kamen viele kreative Ideen zusammen, die sich z. B. im Konfirmandenunterricht verwirklichen und erproben lassen.

Lebenswoche: Was ist das?

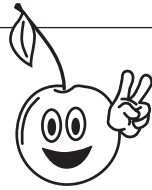
In der Zeit vom 27. November bis 1. Dezember haben wir mit gut 20 Jugendlichen unter und in der Kirche gelebt. Miteinander gekocht, einen Wohlfühlabend genossen, Plätzchen gebacken, Hausaufgaben bewältigt, einen anspruchsvollen Film geschaut und den Alltag miteinander geteilt und gestaltet.

JuCa-Kino.

Seit November werden im JuCa interessante Filme gezeigt. Mit Latte macchiato und leckeren selbstgebackenem Kuchen laden Christoph und Sarah herzlich ein.



BEVOR ICH ES VERGESSE...  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND NEN GUTEN RUTSCH!!!



Jugendcafe.

In Zukunft öffnet das JuCa 2xmonatlich seine Türen. Öffnungszeiten sind auf [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de) zu ersehen.

JuLeiCa.

9 mutige Jugendmitarbeitende haben ihren Jugendgruppenleitendenkurs im September/Oktober absolviert. Zum einen bei der EJ-Harburg auf dem Reiherhorst, zum anderen im Missionarischen Zentrum in Oldenburg. Andachten halten, Spieleabende organisieren, Unterricht in Rechtskunde, Gemeinschaft mit anderen Gruppenleitenden anderer Gemeinden erleben, anders geprägte Jugendliche kennen lernen und über den eigenen Jugendarbeitshorizont blicken.

Im Dezember geht's mit den Jungscharen in das Weihnachtsmärchen Pippi Langstrumpf. Damit verbunden ein schöner Spaziergang und eine Gruppenaktion für die Älteren.

Katja Middelhoff



## ATEM THERAPIE

nach I. Middendorf

- Hilfe bei Depressionen, Rückenschmerzen, Streß, Bluthochdruck, Asthma etc.
- Wiederfinden von Wohlbefinden, Gelassenheit, Ruhe, Flexibilität

**Gruppenangebote und Einzelbehandlungen**

Ute Schleich, Volkswohlweg 69, 21077 Eißendorf, Telefon: 76 10 12 01

## THEMA GOTTESDIENST



Der Kirchenvorstand hat sich in den letzten Monaten vielfach mit dem Gottesdienst beschäftigt und dazu auch einige Beschlüsse gefasst:

### 1. Winterkirche

In den letzten zwei Jahren haben wir gute Erfahrungen mit der „Winterkirche“ gemacht. Neben der Einsparung von Heizkosten haben uns die Gottesdienste in der ehemaligen Taufkapelle auch in gemeindepädagogischer Weise geholfen. Die Gemeinde ist sich – im wahrsten Sinne des Wortes – näher gekommen. Der Raum war sehr gut gefüllt und es haben sich neue Formen entwickelt, die gut und hilfreich sind, wie z.B. Abendmahl um den Altar mit Weiterreichen von Brot und Wein. Deshalb soll – mit zwei Ausnahmen – von Januar bis März der Gottesdienst wieder in der „Winterkirche“ stattfinden.



### 2. Gottesdienstordnung

Wir haben festgestellt, dass die Gottesdienste sowohl zeitlich auch als inhaltlich einige Längen innehaben, besonders im Eingangsteil und im Abendmahlsteil. Einige Elemente sind auch fremd geworden. So haben wir eine Gottesdienstordnung entwickelt, die für ein halbes Jahr erprobt werden soll. Diese Ordnung wird ab Januar mit Beginn der Probephase im Gottesdienst dem Gesangbuch beigelegt. Wir erbitten Rückmeldungen zur neuen Ordnung, gerne auch schon auf der Gemeindeversammlung am 24. Januar.

### 3. Kinderabendmahl

Der Kirchenvorstand hat über die Zulassung von Kindern zum Abendmahl beraten und den Beschluss gefasst, auch noch nicht Konfirmierte zum Abendmahl einzuladen. Wir halten dies aus theologischen und pädagogischen Gründen für richtig und wollen die Umsetzung dieses Entschlusses ebenfalls in einer Testphase bis zu den Sommerferien erproben.





4. Ehrenamtlichengottesdienste  
Regelmäßig feiert eine Gruppe von Ehrenamtlichen (zumeist Mitglieder aus dem Kirchenvorstand) mit der Gemeinde Gottesdienste. Die Gottesdienste werden auf diese Art bereichert durch Menschen, die ihre Gaben einbringen. Wer ebenfalls Interesse daran hat, Gottesdienste mitzugestalten oder bei Teilen mitzuwirken (z.B. als Lektor oder beim Gebet) melde sich gerne bei Pastor von der Weppen.

**ST. MARTIN UND DAS BIER**

Wenn der Martinsmarkt vergangen  
und die Leute angefangen,  
unterm Grün von Tannenbäumen  
ihre Stände aufzuräumen  
und die nicht verkauften Sachen  
fürs nächste Jahr gut zu verpacken,  
das Geld zu zähl'n und abzugeben -  
dann ist Zeit, das Glas zu heben.  
Mit Rotwein? Sekt? Oder mit Bier?

Da steh'n die Schützen vor der Tür,  
sind durstig vom Laternelauf  
zurückgekehrt und freu'n sich drauf:  
„Würstchen und Bier - das schmeckt uns hier!“

Nun wird der Pastor sich beeilen,  
der Gesellschaft mitzuteilen,  
wie viel der Martinsmarkt erbracht:  
Fünftausend sind's! Wer hätt's gedacht?  
Damit lassen sich schon viele  
Projekte leisten, auch in Chile.  
Ein Prosit auf Sankt Martin dann,  
der uns das Teilen lehren kann.  
Und zu abendlicher Stunde  
sitzt man beim Bier in froher Runde.

Jürgen Senkpiel



VON DRAUS VOM  
WALDE KOMM ICH HER  
SO LANGSAM WERD  
ICH KIRSCHLIKÖR.



**TRAUUNGEN**

19.08. Jana und Dimitri Gneiding

**TAUFEN**



- 25.12. Liliane Schmer
- 22.01. Florian Lübke
- 22.01. Miguel Witt
- 22.01. Milena Witt
- 04.02. Brian Horneburg
- 04.02. Kevin Horneburg
- 04.02. Jennifer-Lee Röhrs
- 05.02. Theo Lüneburg
- 05.03. Maxim Hecht
- 08.04. Catharina Franziska Grewe
- 16.04. Hannah Sophie Bergmann
- 16.04. Nico Bünning
- 16.04. Anouschka Victoria Madlyna Esselun
- 16.04. Jasmin Hambrecht
- 16.04. Yasmina Mierke
- 05.06. Alina Bannasch
- 05.06. Amelie Paula Dams
- 05.06. Melissa Claudia Dams
- 05.06. Til Vogler
- 11.06. Sebastian Felipe Larena-Avellaneda
- 02.07. Paul Pieper
- 08.07. Johanna Marie Sterz
- 09.07. Laura Éline Corterier
- 19.08. Lola Elisabeth Wendt
- 19.08. Johannes Gregor Wendt





20.08. Daniela Wichert  
 27.08. Lena Luise Hagel  
 03.09. Luisa Recke  
 01.10. Tasja Neugebauer  
 22.10. Stella Engel



## VERSTORBENE



09.11. Gerda Sauer, geb. Pomsel 85 Jahre  
 18.11. Gerda Fahlfeder, geb. Lewetzow 69 Jahre  
 18.11. Hans Wilhelm 78 Jahre  
 22.11. Else Luise Rademaker, geb. Wichern 70 Jahre  
 29.11. Jörn Ahrens 71 Jahre  
 03.12. Erika Ottens, geb. Kroeger 70 Jahre  
 06.12. Hermann Witte 93 Jahre  
 03.01. Ursula Kaiser, geb. Scharp 90 Jahre  
 08.01. Erika Jahnke, geb. Matthies 91 Jahre  
 13.01. Gerda Brandt, geb. Hartmann 90 Jahre  
 06.02. Erhard Prill 70 Jahre  
 10.02. Erna Worm, geb. Zobel 87 Jahre  
 15.02. Günter Wachholz 79 Jahre  
 25.02. Margrit Heins, geb. Frankenstein 74 Jahre  
 27.02. Max Müller 90 Jahre  
 04.03. Stefan Haak 34 Jahre  
 05.03. Anke Lüth, geb. Maack 49 Jahre  
 09.03. Heinrich Hupe 82 Jahre  
 17.03. Johanne Großkopf 83 Jahre  
 07.04. Gertrud Köhnsen, geb. Weiß 86 Jahre  
 10.04. Willy Evers 94 Jahre  
 12.04. Rolf Droste 79 Jahre



15.04. Hildegard Mohaupt,  
 geb. Combecher 91 Jahre  
 23.04. Gerhard Kindel 81 Jahre  
 25.04. Ellen Schmuck, geb. Speer 85 Jahre  
 28.04. Dr. med. Hans-Joachim Häckel 89 Jahre  
 30.04. Herbert Bergeest 83 Jahre  
 02.05. Günther Wanzenberg 65 Jahre  
 08.05. Erika Witt, geb. Jahnert 65 Jahre  
 13.05. Emma Rieckmann, geb. Belger 88 Jahre  
 21.05. Edith Bode, geb. Splechta 85 Jahre  
 22.05. Irmgard Thiemann,  
 geb. Schlumbohm 86 Jahre  
 29.05. Ludmilla Heinz-Nabokin 51 Jahre  
 11.06. Hannelore Krämer, geb. Szardin 71 Jahre  
 17.06. Elfriede Gebauer, geb. Baumann 91 Jahre  
 24.06. Christel Ruprecht 56 Jahre  
 10.07. Hanna Groebe, geb. Haacke 102 Jahre  
 11.07. Elisabeth Haese, geb. Gottschalk 95 Jahre  
 27.07. Ilse Vetter, geb. Ahrenstedt 81 Jahre  
 16.08. Annelotte Eggert, geb. Wendt 62 Jahre  
 17.08. Erika Drescher, geb. Freyer 86 Jahre  
 21.08. Gertrud Sievers 91 Jahre  
 10.09. Johann Stumpf 83 Jahre  
 13.09. Ingo Rätke 75 Jahre  
 15.09. Marie Schlichting, geb. Rieth 90 Jahre  
 15.09. Hildegard Söffker, geb. Schröder 91 Jahre  
 22.09. Peter Buthmann 49 Jahre  
 13.10. Herbert Schröder 74 Jahre  
 16.10. Günter Fahlfeder 74 Jahre





## 40 JAHRE FRAUENKREIS



40 Jahre sind vergangen,  
da hat alles angefangen.  
Frau Erika, die sang im Chor,  
doch etwas kam ihr komisch vor.  
Die Gemeinde war noch klein,  
das konnte doch nicht alles sein.  
Die Mütter waren zahlreich da,  
jedoch mit einer Kinderschar.  
Die Freizeit abends war besetzt,  
Frau Erika, die war entsetzt.  
Da musste man doch etwas  
machen -  
die Männer hatten nichts zu  
lachen.  
Der Anfang, der war etwas mau,  
doch dann besann sich manche  
Frau.  
Wofür hab' ich denn einen Mann,  
der abends auch was tun kann.  
Die Kinder sind am Tage mein  
und abends hütet Vati ein.  
Die Mütter kamen nach und nach,  
der Montagabend war ihr Tag.  
Sie ließen Kinder Kinder sein  
und waren unter sich allein.  
Man traf sich, wie man heute  
weiß,  
im sogenannten „Mütterkreis“.  
Erst war er klein, dann wuchs er  
an -  
eine jede sprach die nächste an.  
Man traf sich dort in lock'rer  
Runde -  
und durch das Dorf ging bald  
die Kunde:

Der „Mütterkreis“ das war der  
Hit -  
eine nahm die and're mit.  
Der Montagabend war gebucht -  
jede fand, was sie gesucht.  
Man konnte klönen, handarbei-  
ten, lachen oder Bastelarbeit  
machen.  
Frau Erika war ungehemmt,  
ging auf in ihrem Element.  
Und dann der Höhepunkt im  
Jahr:  
ein Ausflug für die Mütterschar.  
Wir sind in 36 Jahren  
zu 30 Zielen hingefahren.  
Wo wir uns am liebsten trafen,  
das war 11mal in Cuxhaven.  
Wir können die Orte nicht alle  
aufzählen,  
da würde uns die Zeit wohl  
fehlen.  
Doch immer hatten Freude wir,  
das sieht man an den Fotos  
hier <sup>1)</sup>.  
Auch heute noch, das ist was  
wert,  
der Ausflug, der ist heiß  
begehrt.  
Und für die Gäste, das ist wahr,  
der Tag stets ein Erlebnis war.  
Frau Erika verwöhnt uns auch,  
mit Naschereien für den Bauch.  
Den Rosenmontag jedes Jahr,  
den feierte die Mütterschar.



Wir waren außer Rand und Band,  
das zeigen die Bilder an der  
Wand.

Und so verging nun Jahr um  
Jahr -  
und älter ward die Mütterschar.  
Die Kinder wuchsen nun heran -  
Frau Erika fand einen Mann -  
und viele wurden über Nacht  
von uns zu Großmüttern  
gemacht.  
Wir nennen uns nun „Frauen-  
kreis“,  
es hat ja alles seinen Preis.  
Doch ausruh'n, das tun wir  
nicht -  
auch unsere Stimme hat  
Gewicht.



Wir sind noch immer sehr aktiv  
- wo man uns braucht, da sind  
wir da -  
auch als Groß- und Urgroßmüt-  
terschar.

Wir sehen gern, was einmal war  
- die Gegenwart, die ist uns nah.  
Und für die Zukunft hoffen wir,  
wir bleiben noch ein Weilchen  
hier.  
Der Montag, das ist unser Tag,  
eine jede tut dann, was sie mag.

Frau Erika ist für uns da  
und leitet ihre Frauenschar.  
Sie tut es 40 Jahre nun -  
und wird es sicher weiter tun.  
Wir hoffen, noch so manches  
Jahr  
- es dankt ihr ihre Frauenschar.



Gisela Pusch

## Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

## Klimawandel – Chance oder Risiko für Anleger?

Der STERN Report und andere Veröffentlichungen behandeln den Klimawandel mehr denn je. Wenig bekannt ist, dass ich mit der Form meiner Geldanlage darauf deutlich Einfluss nehmen kann.

Deutschland ist in diesem Sektor weit hinter Länder wie z.B. Großbritannien zurück.

**Wollen Sie Geld und Verantwortung mehr zusammenbringen,  
dann rufen Sie mich an!**

**Andreas Braun**

Dipl. Ing. (FH) Systematische Finanzplanung  
Handweg 54, 21077 Hamburg  
Fon 040/75 11 68 74 · Fax 040/75 11 68 78 · a.braun@plansecur-beratung.de

*Jeder Tag ein Vermögen.*

**Plansecur**  
Die systematische Finanzplanung

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---



### SONNTAGS

---

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).  
Die Kinder können sich beim Abendmahl segnen lassen.

Am 1. Sonntag im Monat Kirchen-Kaffee und „Fair-Handel-Stand“  
nach dem Godi.

### FREITAGS

---

19.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene.  
(Nicht an schulfreien Tagen.)

Besondere Jugendgottesdienste (mit Band):

15.12. Licht bricht durch in die Dunkelheit (mit Taufe)  
26.1. Macht euch die Welt untertan - Umgang mit der Schöpfung  
16.2. Marmstorfer Maskenball



### DEZEMBER

---



3. 1. Advent Krause/von der Weppen und Team  
Familiengottesdienst mit Taufe
10. 2. Advent Barbara Schnoor
17. 3. Advent Thomas von der Weppen und Gospelchor

#### 24. Heiligabend

14.30 Uhr, Krippenspiel Thomas von der Weppen  
16.00 Uhr, Krippenspiel Thomas von der Weppen  
18.00 Uhr Ehrenamtliche  
22.30 Uhr, Christmette Middelhoff/von der Weppen und Team  
zu den Gottesdiensten am Heiligabend siehe S. 18

## WIR FEIERN GOTTESDIENST

---



25. **1.Weihnachtstag** Barbara Schnoor
26. **2.Weihnachtstag** Thomas von der Weppen
31. Silvester Thomas von der Weppen

### JANUAR 2006

---

1. Neujahr, 16.00 Uhr, Jahresanfang Thomas von der Weppen
7. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
14. Abendmahlsgottesdienst  
anschl. Mitarbeiterempfang Hauptamtliche
21. Abendmahlsgottesdienst N.N.
28. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen



### FEBRUAR

---

4. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
11. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
18. Familiengottesdienst mit Taufe von der Weppen und Team
25. Abendmahlsgottesdienst Ehrenamtlichenteam

### MÄRZ

---


4. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
11. Abendmahlsgottesdienst N.N.
18. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen







### MONTAGS

- 10.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Gemeindebüro, 760 66 64)
- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 3 1/2 Jahren
- 15.30-16.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 5 Jahren  
(Achim Krause, 760 96 90) 
- 16.30-18.30 Uhr Frauenkreis (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat  
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat  
(Karin Iwon, 760 67 96)

### DIENSTAGS

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen (Renate Krauß, 760 29 15,  
Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 10.00-11.00 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei in Sinstorf (Achim Krause, 760 96 90)
- 20.00-22.00 Uhr Kantorei Sinstorf/Marmstorf, Blättnerring  
(Steffi Gerken)


### MITTWOCHS

- 9.00-12.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Mittwoch im Monat  
öffentlich nach Voranmeldung
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
- 19.30-20.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch  
(Katja Middelhoff, 760 08 50)

STIMMT DAS  
EIGENTLICH NOCH  
ALLES???



### DONNERSTAGS

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 14.30-15.15 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 3 1/2 Jahren
- 15.45-16.45 Uhr Kinderchor ab 3. Grundschulklasse, Kirche  
(Achim Krause, 760 96 90) 
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)
- 18.30-19.30 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)

### FREITAGS

- 17.30-18.45 Uhr Jugendband, Kirche (Achim Krause, 760 96 90)
- 18.00-19.00 Uhr und  
20.00-22.00 Uhr Das JuCa (Katja Middelhoff, 760 08 50)
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor 2x monatl. (Achim Krause, 760 96 90)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Apropos neue Wege: „Emma - der Laden“ kommt.





Naturarzneimittel für Mensch und Tier

## Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg  
 Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34  
 email: mail@apotheke-marmstorf.de



## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Vielfältig wie die Gemeindegemeinschaft sind auch unsere Gottesdienste zu Weihnachten: Am Heiligabend laden wir Sie zu zwei Familiengottesdiensten ein. Um 14.30 Uhr ist Zeit für die Kleinsten, wenn mit Kindern aus der Spielstunde das traditionelle Krippenspiel aufgeführt wird und wir die bekannten Weihnachtslieder singen.

„Auf einmal ist uns der Himmel so nah“ heißt es um 16:00 Uhr. Dies neuere Krippenspiel erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht einer Hirtengruppe, denen plötzlich Wundersames widerfährt, das ihren Alltag auf heilvolle Weise durchbricht. Schulkinder aus der Kinderbibelwoche gestalten dieses Krippenspiel und feiern mit uns die fröhliche, gnadenbringende Weihnachtszeit.

Den Gottesdienst um 18.00 Uhr bereitet in diesem Jahr ein Team von Ehrenamtlichen vor. Durch viele Gottesdienste erprobt werden sie das Thema Weihnachten in besonderer Form gestalten und bedenken. Lassen Sie sich überraschen.

Den Gottesdienst um 22.30 Uhr bereitet wie in den letzten Jahren das Jugendgottesdienst-Team vor. „Alle Türen sind geöffnet“ heißt es diesmal und so wird auch die Aktion des Marmstorfer Adventskalenders zum Abschluss gebracht. In besinnlicher Form soll so in die Heilige Nacht gegangen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird noch zum gemütlichen Beisammensein in den Räumen unter der Kirche eingeladen.



In den Abendmahlsgottesdiensten am 1. und 2. Weihnachtstag können wir der Botschaft von Weihnachten vielleicht noch einmal anders auf die Spur kommen. Gott kommt zu uns. Das mag sich im Abendmahl zuspitzen.

Wir wünschen Ihnen allen fröhliche, gesegnete Weihnachtstage und freuen uns darauf, wenn Sie in einem der Gottesdienste mitfeiern.

Thomas von der Weppen



## Skifreizeit nach Norwegen

Gaustablikk 2007



Das Leben genießen, auf Pisten und Loipen in märchenhafter Schneelandschaft ins Tal rauschen, abends bei leckerem Essen vor dem Kaminfeuer Hände und Füße wärmen, Geschichten erzählen und Trolle beobachten.

...Wo geht das besser, als in Norwegen?!

Vom 03.03. - 13.03.2007 wird nun also neben der Sommerfreizeit auch eine Skifreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre angeboten. Unsere beiden Hütten bieten Platz für jeweils 16 Personen; Programm, Tagesablauf und Essen werden von uns selbst frei gestaltet.

Preis: € 300,- bei 32 Teilnehmern  
€ 360,- bei 24 Teilnehmern  
Anmeldeschluss: 13.01.2007  
Infos & Anmeldung: [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de)



Die Kosten für Skipass (ca. € 177) und zusätzliche Ausflüge müssen selbst getragen werden. Alle Informationen, Termine für Vorbereitungstreffen und sonstige Bedingungen findest Du auf unserer Internetseite [www.jugend-kirche-marmstorf.de](http://www.jugend-kirche-marmstorf.de), bei Katja Middelhoff unter 040-7600850 oder [katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de](mailto:katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de).

Klingt gut? Dann hoffentlich bis bald!

Dein Planungssteam



## ADVENTSKALENDER MARMSTORF

In diesem Jahr gibt es einen Marmstorfer Adventskalender. Jeden Tag öffnet sich ein neues Fenster und lädt die Marmstorfer zu einer kurzen Besinnung ein. Dafür haben sich Geschäftsleute, Einrichtungen und Privathaushalte etwas einfallen lassen. Jeweils von 17.00-17.30 Uhr kommen wir vor dem Fenster (im Freien) zusammen. Wir singen, hören und gucken und haben anschließend die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk (Becher mitbringen) das Erlebte zu besprechen.

Folgende Fenster öffnen sich:

- 01.12.: Bäcker Becker und Spielstundenkinder, EKZ, Ernst-Bergeest-Weg 59
- 02.12.: Familie Begemann, Marmstorfer Weg 162
- 04.12.: Apotheke Marmstorf, Marmstorfer Weg 139a
- 05.12.: Familie Kleinschmidt, Langenbeker Weg 24
- 06.12.: Harburger Sport Club, Hölscherweg 11
- 07.12.: Familie Hampel, Dahlenkehre 2b
- 08.12.: Harburger Krabbelkiste, Beutnerring 2
- 09.12.: Familie Just, Koboldweg 15c
- 11.12.: Kindertagesstätte Handweg, Ernst-Bergeest-Weg 46
- 12.12.: Sonderschule Nymphenweg, Nymphenweg 20
- 13.12.: Grundschule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54
- 14.12.: Schützenverein und Liederfreunde, Schützenhaus Feuerteichweg
- 15.12.: Familie Wruck und Eltern-Kind-Gruppen, Elfenwiese 2
- 16.12.: Familie von Wedel, Langenbeker Weg 4
- 18.12.: Altenwohnanlage und Kinderchor, Ernst-Bergeest-Weg 63
- 19.12.: Blumenhaus Kleinschmidt, Handweg 31
- 20.12.: Konfirmandengruppe, Ernst-Bergeest-Weg 61
- 21.12.: Familie Wollmann, Osterfeldweg 58
- 22.12.: Spielplatz Kinderparadies, Binnenfeld
- 23.12.: Familie von der Weppen, Elfenwiese 1

An den Sonntagen öffnet sich das Fenster im Gottesdienst.



## SPIELSTUNDENBESUCH IM HANS-SCHMIDT-HAUS



So nahe aneinander und wir kennen uns kaum – das fiel uns mal auf. BewohnerInnen des Hans-Schmidt-Hauses sehen die Kinder sicherlich immer mal unten im Garten spielen und die Kinder sehen die älteren BewohnerInnen auf ihrer Terrasse oder dem Balkon, aber direkte Begegnungen gab es bisher selten. Das wollten wir ändern.



An einem herbstlichen Morgen, am Dienstag, den 7.11. gingen dann die beiden Spielstundengruppen der Auferstehungs-gemeinde mit Pastorin Schnoor zu Besuch in die Altenwohnanlage Hans-Schmidt-Haus.

Alle waren etwas aufgeregt, hatten sich schon vorher in der Morgenrunde darauf vorbereitet und machten sich dann mit den Frühstücksdosen auf den Weg. Im Hans-Schmidt-Haus warteten schon sieben BewohnerInnen der Altenwohnanlage, deren Betreuerin, Frau Krause und der Zivi. Für die Kinder war bald die Gelegenheit, ihr Frühstück zu essen, die Erwachsenen bekamen Tee, Kaffee und Kekse – doch die waren bei allen beliebt und schnell verputzt. Anfangs waren manche etwas schüchtern, doch bald kamen wir mehr ins Gespräch.

Ein Geburtstagskind war auch dabei. Die Spielstundenkinder sangen ihm ein Lied vor, und bei dem „Hoch soll er leben“ konnten alle einstimmen.

Bei diesem einen Besuch soll es nicht bleiben. Die Spielstundenkinder wollen in der Adventszeit den Weihnachtsbaum im Hans-Schmidt-Haus schmücken und auch sonst noch mal wiederkommen. Und die BewohnerInnen freuen sich darauf.

Babara Schnoor



Apropos neue Wege: „Emma - der Laden“ kommt.

KIRCHENTAG IN KÖLN



„Lebendig, kräftig und schärfer“ lautet das Motto des Kirchentages, der vom 6.-10. Juni 2007 in Köln stattfindet. Wie auf jedem Kirchentag wird auch dann die Marmstorfer Gemeinde mit einem Stand des Chilekreises auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vertreten sein.



Es wäre aber sehr schön, wenn sich noch mehr Marmstorfer ins Rheinland aufmachen, um den Kirchentag, die Festspiele des Heiligen Geistes – so Traugott Giesen – zu erleben. Hier ist Kirche in ihrer ganzen Fülle zu erfahren. Es können neue Erfahrungen und Eindrücke über Gottesdienste, musikalische und gesellschaftspolitische Themen gesammelt werden. Dies bereichert die eigene Person und kann auch neue Impulse für die Arbeit in der Gemeinde bringen. Über 100 000 Jugendliche und Erwachsene treffen sich zu diesem großartigen Ereignis.

Auch wir können dabei sein. Für Dauerkarte (inkl. Fahrkarte in Köln) zu sämtlichen Veranstaltungen des Kirchentages, Unterkunft in Privatquartieren (Erwachsene) oder Schulen (Jugendliche) samt Frühstück entstehen Kosten in Höhe von 94 Euro, bzw. 64 Euro (ermäßigt). Hinzu kommen Kosten für Anfahrt und weitere Verpflegung.

Mehr Informationen und einen Vorgeschmack auf den Kirchentag könnt Ihr / können Sie am Dienstag, den 13. Februar um 19.00 Uhr in den Räumen unter der Kirche erhalten.

Thomas von der Weppen



Apropos neue Wege: „Emma - der Laden“ kommt.

EINFÜHRUNGSKURS SENIORENBEGLEITUNG



- Haben Sie Spaß und Freude im Umgang mit älteren Menschen?
- Suchen Sie eine ehrenamtliche Aufgabe?
- Wollen Sie in Ihrer freien Zeit gern für andere Menschen da sein?

- Können Sie sich vorstellen, ältere Menschen zu begleiten, d.h. sie zu besuchen, Gespräche zu führen, spazieren zu gehen und vielleicht auch mit einer Gruppe von Senioren zu spielen?

Dann sollten Sie sich überlegen, ob Sie an unserem Einführungskurs Seniorenbegleitung teilnehmen wollen. Vielen alten Menschen fehlen die lebenswichtigen Kontakte zu anderen; sie sind einsam und wissen oft nicht, wie sie um Hilfe bitten sollen. In einem Einführungskurs, der die Themen Ehrenamt, Gesprächsführung, Demenz und Sterbebegleitung enthält, werden Sie auf diese Tätigkeit vorbereitet. In den hierauf folgenden Besuchen können sie Ihr theoretisch erworbenes Wissen in der Praxis erproben und entscheiden, ob und in welchem Bereich Sie ehrenamtlich tätig werden wollen.

Der Einführungskurs Seniorenbegleitung in Harburg Süd beginnt voraussichtlich im Januar 2007 und findet an sechs Abendterminen ab Dienstag, den 9. Januar, und einmal an einem Samstag statt.

Leitung: Pastorin Barbara Schnoor, Heimseelsorgerin,  
Tel.: 760 37 07





### DER CHILEKREIS

---



Eine kleine Gruppe von 7 Frauen und 2 Männern, wirkt in unserer Gemeinde leise, aber erfolgreich. Zweimal im Monat und allen Gemeindeveranstaltungen verkaufen wir „Eine Welt“-Artikel, die von kleinen Produzenten in aller Welt hergestellt und zu fairen Preisen eingekauft werden. Auch bei großen Aktionen sind wir dabei. Zusammen mit der „Kinderhilfe Chile Hamburg e.V.“ haben wir im Hamburger Völkerkundemuseum beim „Markt der Völker“ und beim Deutschen Evangelischen Kirchentag einen gemeinsamen Stand.

Bei allem, was wir tun, werden wir von unserer Gemeinde und vielen Gemeindegliedern mit praktischen und finanziellen Hilfen unterstützt. Ein ganz besonderer Dank geht an die, die beim Frühlingmarkt und beim Martinsmarkt tatkräftig mitwirken und damit ermöglichen, dass jeweils 1.000,- Euro in das Hilfsprojekt fließen.

Auch allen Spendern von Kinderkleidung für „unsere Kinder“ im Kindertagesheim in Chile danken wir. So sind wir in der Lage, immer wieder Kleidung in Bananenkartons zu verpacken und nach Chile zu schicken. Das wäre jedoch nicht möglich ohne die engagierte Hilfe eines unserer Gemeindeglieder, das als Mitarbeiter einer Spedition dafür sorgt, dass die Kleiderpakete sehr kostengünstig per Schiff und LKW in das Kindertagesheim gelangen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Auch Sie, liebe Gemeindeglieder, und auch andere hilfsbereite Menschen, können bei uns mitwirken. Über jede Helferin und jeden Helfer freuen wir uns. Haben Sie Mut und nehmen Sie Kontakt auf zum Chilekreis.

Jeder kann helfen, indem er an unseren Ständen Waren aus Fairem Handel erwirbt. Jeder kann so mitwirken, eine gerechte Welt zu gestalten.

Für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Chilekreises

Manfred Just



### DASS DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

---



am Mittwoch, dem 24. Januar stattfindet? Sie beginnt um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Ernst-Bergeest-Weg 61. Themen werden sein: Bericht aus dem Kirchenvorstand; Veränderungen im Gottesdienst; Projekt „Kirchenladen“.

### DASS ZUM MITARBEITENDENEMPfang

---

am 15. Januar wieder alle ganz herzlich eingeladen sind, die sich im vergangenen Jahr mit Herz, Mund und Händen für die Gemeinde engagiert haben? Wir wollen im Anschluss an den Gottesdienst zusammenkommen, um gemeinsam zu brunchen und zu feiern.

Apropos neue Wege: „Emma - der Laden“ kommt.

### DASS DER WELTGEBETSTAG 2007

---

wieder gemeinsam am Freitag, 2. März, zusammen mit der Sinstorfer Gemeinde in Marmstorf gefeiert wird? Dieses Jahr ist das Thema von Frauen aus Paraguay vorbereitet worden.

### DASS AN ASCHERMITTWOCH

---

dem 21. Februar in der Kirche um 17.00 Uhr eine Passionsandacht stattfindet?



### DIE TERMINE FÜR MEDITATIVES TANZEN?

---

11. und 25.01., 8. und 22.02., 8. und 22.03., 12. und 26.04., 10. und 24.05., 7. und 21.06., 5.07., 30.08., 13. und 27.09., 11. und 25.10., 8. und 22.11., 6.12. Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Informationen bei Sigrid Schrader, Tel. 04106/66387

# WIR SIND FÜR SIE DA

---

## **KIRCHENVORSTAND**

1. Vorsitzender Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
2. Vorsitzende Ursula Riekmann, In de Bans 6 b 760 43 06

## **1. PFARRSTELLE**

Pastor Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

## **2. PFARRSTELLE**

Pastorin Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a 760 37 07  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

## **GEMEINDESEKRETÄRIN**

Annette Habermann 760 66 64  
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15  
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Die.+Fr. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

## **KIRCHENMUSIK**

Achim Krause, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 96 90  
awkrause@t-online.de

## **GEMEINDE-JUGENDARBEIT**

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

## **SOZIALARBEITER**

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

## **SPIELSTUNDEN INFORMATION**

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64  
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

## **INTERNET**

www.kirchemarmstorf.de  
www.jugend-kirche-marmstorf.de  
info@kirchemarmstorf.de

## UNTER AUFSICHT

von Eugen Roth

Ein Mensch der recht sich überlegt,  
Daß Gott ihn anschaut unentwegt,  
Fühlt mit der Zeit in Herz und Magen  
Ein ausgesprochenes Unbehagen  
Und bittet schließlich IHN voll Grauen,  
Nur fünf Minuten wegzuschauen.  
Er wolle unbewacht, allein  
Inzwischen brav und artig sein.  
Doch Gott, davon nicht überzeugt,  
Ihn ewig unbeirrt beäugt.

## **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.

Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Layout: Fritz Bollweg Werbeservice, Tel.: 760 84 34, Fax: 760 84 77

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit dem Vermerk „Gemeindearbeit“ auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.